

NACHRICHTEN

ZUSCHUSS

Niclaser Badbetrieb teurer als erwartet

MÜLSEN – Der Sportverein Mülsen St. Niclas bekommt einen einmaligen Zuschuss von 12.000 Euro für offene Rechnungen des Freibades. Das hat der Gemeinderat beschlossen. Der Verein betreibt das Bad seit 2008, refinanziert seine Ausgaben mit Eintrittsgeld und einem jährlichen Zuschuss von 40.000 Euro aus der Gemeindekasse. Mieses Wetter und überdurchschnittlich hohe Instandhaltungskosten haben in den vergangenen Jahren ein Loch in die Vereinskasse gerissen, das der Rat damit ausgleichen möchte. Aussagen zum tatsächlichen Bedarf im Jahr 2015 werden bis Ende März erwartet, so Bürgermeister Hendric Freund (parteilos). Den Zuschuss fürs Bad nimmt die Gemeinde aus dem 3,7 Millionen Euro großen Budget der Kinder- und Freizeiteinrichtungen. (upa)

EINZELHANDEL

Am Radlersonntag dürfen Läden öffnen

MÜLSEN – Zum Radlersonntag am 8. Mai in Mülsen dürfen die ortsansässigen Händler ihre Läden öffnen. Der Gemeinderat hat mehrheitlich einer entsprechenden Rechtsverordnung zugestimmt. Gewerbetreibende dürfen demnach an diesem Tag von 12 bis 18 Uhr ihre Läden aufschließen. (upa)

KURZ GEMELDET

Drei Verletzte bei Unfall

ZWICKAU – Beim Abbiegen von der Gewerbestraße nach links in die Zwickauer Straße hat am Mittwoch ein Skoda-Fahrer (48) einem Opel die Vorfahrt genommen. Beim Unfall wurden zwei Personen schwer und eine leicht verletzt. Der Schaden beläuft sich auf 15.000 Euro.

An Telefonmast gefahren

REINSDORF – Eine Ford-Fahrerin (28) ist am Mittwochabend in Höhe der Straße der Befreiung 200 in Reinsdorf von der Straße abgekommen und stieß gegen einen Telefonmast. Sachschaden: 500 Euro.

Geld für Flüchtlingshilfe

ZWICKAU – Eine Spende von 500 Euro hat die DPFA Weiterbildung GmbH Zwickau dem Regionalverband Zwickau/Vogtland der Johanniter-Unfall-Hilfe übergeben. Das Geld fließt in die ehrenamtliche Arbeit in der Flüchtlingshilfe.

TERMINE

Experten halten Vorträge

ZWICKAU – Zur Veranstaltung „E-Payment-Trends 2016“ lädt die IHK Regionalkammer Zwickau für Montag von 13.30 bis 15.30 Uhr Unternehmer ins Kammergebäude Außere Schneeberger Straße 34 ein. Über die aktuelle Bedeutung elektronischer Zahlungsabwicklung via Internet, geeignete Verfahren und künftiges Zahlungsverhalten spricht Dr. Georg Wittmann. Am Forschungsinstitut der Uni Regensburg beschäftigt er sich seit Jahren mit Innovationen rund um Finanzdienstleistungen und Handel. „Paydirekt“, das neue einheitliche Bezahlsystem der deutschen Banken, stellt Sven Hansson, Firmenkundenberater der Volksbank Zwickau vor.

Männerchor probt

ZWICKAU – Der Männerchor Zwickau probt am Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Schnitzelhaus Zwickau-Marienthal, Agricolastraße. Interessenten sind willkommen.

Ferienkinder feiern

ZWICKAU – Das Jugendpfarramt in der Tonstraße 2 lädt für Dienstag Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren zu einer Faschingsparty unter dem Motto „Space“ ein. Gefeierte wird von 10 bis 16 Uhr.

Anmeldung: 0375 277540

Das ist Sachsens bester Tischlergeselle

Benjamin Höfer ist beim jüngsten Landeswettbewerb zum Nachwuchshandwerker des Freistaats gekürt worden. Er erschafft Kreationen, die sich von der Masse abheben – und deren Fertigung sehr viel Zeit in Anspruch nimmt.

VON TANJA GOLDBECKER

ZWICKAU – Sieben Rahmen aus Eichenholz vereinen sich zu einem Korpus. Die Ecken sind abgerundet. Wie Benjamin Höfer diesen Schreibtisch erschaffen hat, konnten sich nicht einmal die Prüfer erklären. Der Tischlergeselle erhielt für sein Werk den ersten Platz des jüngsten Landesgestaltungswettbewerbs. Damit zeichnete ihn der Fachverband zum besten Tischler in Sachsen aus.

„Bei dem Schreibtisch fügen sich Optik und Funktion sehr gut zusammen“, sagt Höfer. Mit einer geschlossenen Klappe verwandelt sich der Tisch zum Beispiel in einen Steh-arbeitsplatz. Rund 110 Stunden hat der 25-Jährige daran gearbeitet, den Schreibsekretär zu bauen. Allein etwa 900 Euro kostete das Holz. Das Möbelstück möchte der Hartensteiner nun für rund 7500 Euro verkaufen. Es ist ein Preis, der langjährige Ikea-Kunden sicherlich aufhorchen lässt. Für Benjamin Höfer ist er gerechtfertigt: Seine Idee, sein Entwurf, das Material und seine Arbeitszeit haben einen gewissen Wert.

Dieser Aussage stimmt auch Jan Eckoldt zu. Er ist der Geschäftsfüh-

rer des Fachverbands Tischler Sachsen. „Es ist unsere Aufgabe als Verband hochwertige, kreative Handwerksarbeit einem breiten Publikum zu präsentieren“, sagt Eckoldt. Der Schreibtisch von Benjamin Höfer sei ein sehr gutes Beispiel dafür gewesen und wurde deshalb auch ausgezeichnet. Laut dem Geschäftsführer sind es genau solche kreativen Gesellen, die in manchen Tischlereien fehlen.

Wenn man sich Benjamin Höfers Geschichte anhört, wird schnell klar, dass sich sein Holzweg als der richtige erwiesen hat. Mit 10 Jahren schuf er ohne Anleitung sein erstes Holzauto. Ein Vorbild war sein Großvater, der als Tischler arbeitete. Später baute der Hartensteiner für seine zwei Kinder eigene Holzbetten. Ganz so geradlinig war Höfers Weg in den Beruf dann aber doch nicht. Zwei Semester setzte er sich in Vorlesungen über das Ingenieurwesen. Der Wunsch, mit seinen Händen zu arbeiten und dabei kreativ zu sein, war jedoch stärker. Heute kann er nicht nur mit seiner Geschicklichkeit glänzen. Im beruflichen Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik des Landkreises Zwickau hat er seine theoretische Gesellenprüfung mit 1,0 abgelegt. Als nächstes will der Tischler seine Meisterprüfung bestehen.

Benjamin Höfer ist überzeugt, dass Geiz immer weniger geil ist. Zeitlose Möbelstücke, die man sein ganzes Leben behalten kann, würden wieder beliebter werden. Dass Tischler diese erstellen und nicht nur Fenster und Türen einbauen, sei vielen nicht bewusst. „Die Leute haben oft ein falsches Bild von dem Beruf“, sagt der Geselle. Für ihn sind Hobel und Säge Werkzeuge, mit denen er seine Ideen verwirklicht.



Ein Tablett zum Ausziehen: Benjamin Höfer zählt zu den Tischlern, die eigene Ideen kreativ umsetzen möchten. Das ist eines seiner ersten Stücke. FOTO: RALPH KÖHLER

Bundesfinale in München

Beim jüngsten Landesgestaltungswettbewerb „Die Gute Form“ vom Fachverband Tischler Sachsen haben die 18 besten Tischlergesellen aus Sachsen und Sachsen-Anhalt ihre Arbeiten vorgestellt. Es geht um die Verarbeitung, um die Proportionen und die Energie, die in ein getischler-tes Werk gesteckt wurde.

Benjamin Höfer, der aus Hartenstein stammt und in Zwickau die theoretische Ausbildung absolvierte, hat bei diesem Wettbewerb den ersten Platz belegt. Deshalb darf er seinen Schreibtisch Ende Februar beim Bundesauscheid in München vorstellen. Die Sieger werden in ein Begabtenförderprogramm aufgenommen. (tgo)



Mit diesem Schreibsekretär hat der Tischlergeselle Höfer den ersten Platz beim Landesgestaltungswettbewerb belegt. FOTO: PF

ANZEIGE

Breitbandausbau: Telekom legt los

90 Prozent der Zwickauer sollen bis Jahresende dank einer privaten Investition eine deutliche Verbesserung ihrer Internetverbindung spüren können. Für die übrigen 10 Prozent müht sich die Stadt um Fördermittel – zum nunmehr dritten Mal.

VON UTA PASLER

ZWICKAU – An der Reichenbacher Straße sieht man es anhand der Baustellen bereits: Die Telekom hat in Zwickau mit ihrem groß angelegten Breitbandausbau, der Telefonie, hochauflösendes Fernsehen und schnelles Internet erlaubt, begonnen. Gestern wurden zwischen dem Telekommunikationsunternehmen und der Stadt Zwickau entsprechen-

de Verträge unterzeichnet. Bis Jahresende sollen 90 Prozent aller Haushalte und Unternehmen davon profitieren können. Laut Helge Frisch, Westsachsens Regiomanager der Telekom, ist die Erschließung Zwickaus eines der größten Projekte in ganz Sachsen. Wie viel Geld die Telekom dafür in die Hand nimmt, verrät Frisch nicht.



FOTO: RALPH KÖHLER

Vorteil: Wer schneller im Internet unterwegs sein will, kann das bald mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde tun. Nachteile: Es wird teuer, der Basistarif liegt bei 34 Euro. Und wer nicht

bereit ist, mehr zu bezahlen, muss früher oder später mit der Kündigung seines Vertrages rechnen. 2018 verabschiedet sich die Telekom von der alten ISDN-Technik, Ersatzteilieferungen und Service würden eingestellt. Folglich beginne schon jetzt die Umstellung auf die neue, sogenannte IP-Technik. 36.000 Anschlüsse sind davon im Bereich der Vorwahl 0375 betroffen. Automatisch werde sich nichts ändern. Wer mehr will, muss seinen Vertrag erweitern oder erneuern.

129 Tages- bis Wochenbaustellen plant Telekom-Netzbauteamleiter Wolfgang Hahn dafür in den meisten Stadtteilen Zwickaus sowie in Wilkau-Haßlau, Lichtenhain, Stenn, Friedrichsgrün und Vielau. Insgesamt werden 240 Schaltkästen neu aufgestellt oder aufgerüstet, zudem 130 Kilometer Glasfaserleitungen verlegt.

Oberbürgermeisterin Pia Findeiß (SPD) freute sich angesichts der jahrelangen vergeblichen Mühen der Verwaltung, die Stadt flächendeckend mit schnellem Internet zu versorgen: „Endlich Licht am Ende des Tunnels.“ Größere Unternehmen hatten sich längst eigene Lösungen geschaffen. Jetzt aber kämen kleinere Unternehmen sowie Privathaushalte in den Genuss des schnellen Internets.

Allerdings: Es bleiben weiße Flecken in der Innenstadt, in Oberrothenbach, Mosel und Hartmannsdorf. Um auch die zu versorgen, soll Wirtschaftsförderin Sandra Hempel zufolge eine dritte Bedarfsanalyse in Auftrag gegeben werden. Die dafür nötigen 50.000 Euro hat der Bund schon freigegeben. Hempel zufolge dürfte alles jetzt schneller gehen als die Jahre zuvor, die Schwachpunkte sind nun bestens bekannt.

Für den Rest-Ausbau gibt es 60 Prozent Fördermittel vom Bund, zu dem diskutiert der Freistaat eine zusätzliche 30-prozentige Förderung, sagt Hempel. Sie rechnet mit einem Baubeginn noch in diesem Jahr.

JETZT NOCH EINMAL RICHTIG SPAREN !

NÄRRISCHE TAGE

FEBRUAR 05. - 10. Freitag - Mittwoch

33% RABATT

ACHTUNG! Am Rosenmontag und am Faschingsdienstag gibt es für jeden Kunden einen **FASCHINGSKRAPPEN**

GRATIS! Nur solange der Vorrat reicht.

HOMA SINDERSBERGER WOHNWELT

Homa Möbel GmbH Sindensberger Hartensteinerstr. 64 | 09350 Lichtenstein | homa-wohnwelt.de

* Nur gültig vom 05.02. bis 10.02.2016 auf Möbel. Nur für Neuaufträge, ausgenommen Werbe-, Abhol-, Aktionsware sowie Selektivmarken. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

370946-101